



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

10.02.2022

PRESSEMITTEILUNG

Messen, systematisieren, zählen: Mathematik spielt wichtige Rolle Kinder der Kita Klinikzwerge lernen mathematische Vorläuferfähigkeiten kennen

Karlsruhe (st). Ohne zu zögern beginnt Katarina (3) im Morgenkreis der Kita Klinikzwerge der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH zu zählen: „Es sind 16 Kinder da. Einer fehlt, denn mein Freund Dominik ist heute krank“, erklärt die Dreijährige prompt. Im Kita-Alltag entstehen viele, häufig unbewusste, Situationen in denen Kinder Lernerfahrungen im Umgang mit Zahlen machen. Diese Tätigkeiten sind für unseren Alltag in der Regel so selbstverständlich, dass uns gar nicht bewusst ist, dass es sich dabei um den Bereich Mathematik handelt wie beispielsweise aufräumen, sortieren, ordnen, zählen, messen, wiegen oder vergleichen.

Wegen seiner elementaren Bedeutung für das gesamte Leben ist dies auch Bestandteil des Bildungs- und Entwicklungsfeldes „Denken“, das im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten, verankert ist. Die im Orientierungsplan formulierten Themenfelder bilden die Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten als Orte der frühkindlichen Bildung. Er besteht insgesamt aus sechs Bildungs- und Entwicklungsfeldern: Sinne, Körper, Sprache, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn, Werte und Religion, unter besonderer Berücksichtigung der Sprachentwicklung und der Schulfähigkeit.

Da die Kompetenzvermittlung der sogenannten „mathematischen Vorläuferfähigkeiten“ Bestandteil des Bildungsfelds „Denken“ ist, nutzen die pädagogischen Fachkräfte unterschiedliche Formate, Angebote und Aktivitäten, die

über die alltäglichen Berührungspunkte hinaus gehen. Beispielsweise tauchen die Vorschulkinder regelmäßig, zusammen mit Katalin Czibere, pädagogische Fachkraft, ganz bewusst für 45 Minuten in die Welt der Mathematik ein. „Natürlich müssen die Kinder keine Zahlen auswendig lernen. Ich vermittele das auf der spielerischen Ebene, dazu gehören u.a. auch Bewegungsspiele wie „Mensch ärgere Dich nicht“ im ganzen Raum mit den Kindern als Spielfiguren oder ein Wäscheklammern-Spiel bei dem bunte Klammern an kleine Teller geheftet werden. Je nachdem wie viele schwarze Punkte auf dem Teller sind variiert die Anzahl der Wäscheklammern zwischen zwei und zwanzig“, erzählt Katalin Czibere mit Begeisterung. Ihr ist die Leidenschaft für das Thema deutlich anzumerken. Dies überträgt sich auf die Kinder, die so viel Freude daran haben, dass sie auch nach 45 Minuten noch nicht aufhören möchten.

Die Teilnahme an „MiniMa – Minis und Erwachsene entdecken die Welt der Mathematik“ der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ergänzt die wöchentliche Mathe-Stunde. Das Projekt besteht aus drei Komponenten. Zum einen nehmen die pädagogischen Fachkräfte an ein oder zwei Workshops teil, in denen sie fachliches und didaktisches Wissen auf dem Gebiet der Mathematik erwerben und/oder vertiefen. Danach besuchen die Kinder in Begleitung der Fachkräfte die MiniMa Mitmach-Werkstatt. Dort erwartet sie immer ein aufregender Tag mit unzähligen Anregungen auf spielerischer Ebene. Am Ende der Projektphase rundet ein gemeinsames Reflexionstreffen das Programm ab.

„Wir legen großen Wert darauf, die Bildungsfelder, die im Orientierungsplan verankert sind, möglichst anschaulich im Kita-Alltag umzusetzen, um den Kindern einen direkten Zugang zu diesen wichtigen Erfahrungen für ihre frühkindliche Entwicklung zu bieten“, erklärt Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung Kitas.

Die Kindertagesstätte „Klinikzwerge“ ist die Betriebskindertagesstätte des Städtischen Klinikums Karlsruhe und befindet sich auf dessen Gelände im Karlsruher Stadtteil Nordweststadt. In vier Gruppen werden 56 Kinder im Alter zwischen 2 Monaten – 6 Jahren ausschließlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Klinikums betreut.



Bildunterzeile: Die Kinder aus der Kita Klinikzwerge mögen das Wäscheklammern-Spiel mit den bunten Tellern bei dem Sie die Zahlen von eins bis zwanzig kennenlernen.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Cathrin Tewolde

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 75 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.500 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege,

Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.awo-karlsruhe.de

Folgen Sie uns auch auf : <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>

und auf Instagram : <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>